

05/2020

vom  
24.11.2020

Informationen der  
Vereinten  
Dienstleistungsgewerkschaft

Tarifvertrag Nahverkehr Thüringen TV-N

## Nach intensiven Verhandlungen: Tarifeinigung erzielt

Heute fand in Erfurt die zweite Verhandlungsrunde zu unserem Tarifvertrag statt. Dabei wurde nach zähem Ringen eine Einigung erreicht.

### Folgendes Ergebnis wurden erzielt:

- **steuer- und abgabenfreie Corona-Sonderzahlung** in Höhe von 1.200 Euro (EG 1-6) bzw. 1.000 Euro (ab EG 7);
- Sonderzahlung für Auszubildende in Höhe von 225 Euro
- **Erhöhung der Tabellenentgelte** um 2 Prozent zum 01.07.2021
- Erhöhung der Tabellenentgelte der Auszubildenden um 25 Euro zum 01.07.2021
- **30 Tage Urlaub** ab dem Jahr 2021
- Laufzeit bis 30.06.2022

Die gesamten Verhandlungen waren geprägt von den durch die Corona-Pandemie verursachten unsicheren Zukunftsaussichten. Dabei machte die Arbeitgeberseite fortwährend deutlich, dass die durch eingebrochenen Fahrgastzahlen fehlenden Fahrgasteinnahmen ihrer Meinung nach eigentlich keinerlei Zugeständnisse ermöglichen.

Gleichzeitig bestand insofern enormer Zeitdruck, dass die steuer- und abgabenfreie Corona-Sonderzahlung (brutto = netto) nur in diesem Jahr vereinbart und ausgezahlt werden kann.

Im Zuge der über viele Runden andauernden Verhandlungen konnte letztendlich ein Kompromiss erzielt werden.

Dabei ist es uns bewusst, dass wir mit anderen Zielen und Forderungen in die Tarifrunde gestartet sind und uns eine Menge vorgenommen hatten. Gleichzeitig ist es aber auch so, dass die Tarifrunde unter gänzlich anderen Vorzeichen begonnen wurde. Zu Beginn der Kampagne war an die Corona-Pandemie – und damit die größte Wirtschaftskrise seit dem zweiten Weltkrieg – noch nicht zu denken.

Im Laufe der Verhandlungen konnten gegenüber den ersten Angeboten der Arbeitgeber nicht nur Verschlechterungen der Arbeitsbedingungen (u.a. Verkürzung der Ruhezeiten, Verkürzung des Zeitraums für die Nachtarbeitszuschläge) abgewehrt werden, sondern auch ein paar Verbesserungen erkämpft werden.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir schätzen ein, dass in der gegenwärtigen Situation und unter den aktuellen Vorzeichen kein besseres Ergebnis erzielt werden konnte. Auch im bundesweiten Vergleich ist dieser Abschluss absolut vorzeigbar. Entsprechend hat die Tarifkommission dem Ergebnis einstimmig zugestimmt.

Wir verstehen dieses Ergebnis nicht als Ende des Weges, sondern lediglich als Zwischenschritt zu weiteren Verbesserungen ab dem Jahr 2022.

UMSTEIGEN  
FAHRT  
RICHTUNG  
ZUKUNFT

